

Rente birgt Zweifel von Studienwunsch in mir

Beitrag von „MilaB“ vom 19. Februar 2019 22:46

Ich habe soeben mit Erschrecken den "Rententhread" gelesen.

Mein Beitrag hier bringt nichts zu irgend einem berufsbezogenem Thema bei, aber ich finde, dass hier etwas gesagt werden muss.

Erstens: ja, mir kam das alles auch fraglich vor. Der User hatte sein Anliegen wohl mehr als unglücklich formuliert.

Ich bin noch nicht sehr lang hier um Forum dabei, bin aber insgesamt wirklich sehr begeistert von dem (fachlichen) Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, den man hier finden und für sich nutzen kann. Manchmal lese ich auch einfach mal gern mit, rein aus Freude am Unterhalten sein.

Wie aber vorhin im Rententhread verfahren wurde, das war aber nicht schön mitanzusehen. Ehrlich gesagt haben sich viele von euch, von denen ich sonst ziemlich professionelle Kommentare lese, ein wenig wie wilde Tiere verhalten, die sich allesamt auf ein gefundenes Fressen stürzen.

Der User lieferte zwar allerlei Vorlagen, für eine solche Reaktion, und diese Vorlagen können eine Erklärung für diese sein, sie rechtfertigen den darauf folgenden Verlauf des Beitrages (ich will es jetzt echt nicht Shitstorm nennen) jedoch nicht, finde ich.

Ich bin froh, dass der Beitrag anscheinend geschlossen wurde.

Ich hätte diesen Kommentar sonst gern noch darunter geschrieben, aber das war nicht mehr möglich. Daher hoffe Ich, dass einige von euch das hier lesen.

Von außen wirke das doch sehr offensiv und vielleicht wäre es doch allgemein in Zukunft netter, wenn mit unprofessionell formulierten Fragestellungen trotzdem professionell umgegangen wird.